

1000 Fichten sollen die Zeltstadt stützen

Aufwand für Pfadfinder-Bundeslager 2009 in Buhlenberg ist enorm

5000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder suchen auf der Landkarte (oder im Internet) nach Buhlenberg. Denn am Rande des 500-Einwohner-Dorfes soll im Sommer 2009 ihr Bundeszeltlager sein.

BUHLENBERG. Wenn ein Pfadfinderverband seine Mitglieder und dazu Freunde aus aller Welt für den übernächsten Sommer nach Buhlenberg einladen will, muss er sich früh an die Arbeit machen. So traf sich kürzlich bereits die Leitung des Bundeslagers 2009 des Bundes der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) im Dorf vor den Toren Birkenfelds, um sich mit Lagerplatz und Umgebung vertraut zu machen und Ansprechpartner kennenzulernen.

Nachdem im Mai 2007 die Entscheidung für den Lagerplatz in der Verbandsgemeinde Birkenfeld gefallen war,

lief für den Pfadfinderverband die Vorbereitungsphase an. Die ehrenamtliche Lagerleitung mit den Hauptbereichen Programm, Technik, Öffentlichkeitsarbeit, Sanitätsdienst, Finanzen und Verwaltung wurde gebildet und für das Großprojekt ein Plan mit detaillierten Aufgaben und Terminvorgaben erstellt.

5000 Teilnehmer sind die Planungsgröße. Der logistische Aufwand für das Lager ist enorm: Organisation von An- und Abreise, Strom-, Wasser- und Lebensmittelversorgung, Abwasser- und Müllbeseitigung sind sicherzustellen. Einige Tausend Stämme Fichtenholz werden für den Aufbau der Pfadfinderzelte benötigt. Alle organisatorischen Leistungen dienen dem Zweck, für zehn Tage ein gutes Zusammenleben und ein anspruchsvolles Programm zu ermöglichen.

Das Lager wird eine kleine Stadt, in der sich mehrere Unterlager um einen zentralen Versammlungsort gruppieren. Im Zentrum sind „Stadtverwaltung“ und andere zentrale Einrichtungen für Programm und Kommunikation sowie Lagerladen und Postamt angesiedelt. Die An- und Abreise der 5000 Teilnehmer erfolgt mit Sonderzügen der Deutschen Bahn über den Regionalbahnhof Neubrücke.

Alle vier Jahre führt der BdP ein solches Bundeslager an wechselnden Standorten in Deutschland durch. Jedes ist ein besonderes Erlebnis für jugendliche Teilnehmer und Gastgeber. Durch Hunderte von internationalen Gästen aus aller Welt wird zudem greifbar, dass der BdP Teil der größten Jugendbewegung der Welt ist. Für die vielen Ehrenamtlichen, die in dieser Sache tätig sind, ist das Som-



Bürgermeister Manfred Dreier (Mitte) begrüßte Mitglieder des Bundes der Pfadfinder zu einem Vorgespräch in Buhlenberg.

merlager Lohn für unzählige Stunden engagierter Arbeit.

Ein solches Großereignis setzt auch die Unterstützung durch ortskundige Fürsprecher voraus. Dank der Initiative der beiden aus der Gemeinde Brücken stammenden

BdP-Mitglieder Markus Wiesen und Sascha Müller konnte das Bundeslager in der Region angesiedelt werden.

Der Bundesvorsitzende des BdP und Lagerleiter Dr. Roland Baetzel lobt die professionelle Zusammenarbeit der

öffentlichen Stellen und unterstrich, dass dank der großzügigen Unterstützung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde, Manfred Dreier, und seiner Mitarbeiter sowie des Buhlenberger Ortsbürgermeisters Dieter Pilger

alle Vorbereitungen bislang reibungslos verlaufen. Bürgermeister Manfred Dreier: „Wir schauen einem großartigen und spannenden Ereignis entgegen, das wichtige Impulse für unsere Region geben wird.“